

Positiv-Plus

1329

Wasserbasierte **Positivbeize** für Nadelhölzer für die **Industrie**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte Positivbeize mit hoher Lichtechtheit für geschliffene und gebürstete Nadelhölzer, wenn in einem Arbeitsgang ein positives Beizbild erzielt werden soll. Das Produkt ist mit wasser- und lösemittelbasierten Holzlacken überlackierbar.

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



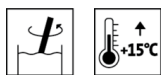
Für Möbel, Innenausbauten, Wandvertäfelungen und Holzdecken.

Das Produkt ist in Abhängigkeit des eingesetzten Möbellackes für Oberflächen im Möbel- und Innenausbau in den Verwendungsbereichen II - IV gemäß ÖNORM A 1610-12 geeignet.

Anwendung in Kombination mit einem geeigneten Decklacksystem.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch und während der Verarbeitung gut aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Ein Beizauftrag mit Airmix- oder Airless-Niederdruckgerät ist ebenfalls möglich. Ein Auftrag mit Pinsel oder Schwamm ist auf kleindimensionierten Flächen ebenfalls möglich.
- Holzarten mit wenig Saugvermögen verlangen einen geringeren Auftrag als Holzarten mit stärker ausgeprägtem Saugvermögen.
- Verschiedene Holzarten wie Lärche, Zirbe usw. enthalten wasserlösliche Inhaltsstoffe, die durch Ablackieren mit wasserbasierten Möbellacken aktiviert werden. Zur Vorbeugung von Verfärbungen oder Markierungen, empfehlen wir daher bei inhaltsstoffreichen Hölzern ein Vorgrundieren mit Aduro Primer (2523).
- Durch Berührung der Flüssigbeize mit Metall verändert sich der Farbton.
- Produkt aus dem Applikationsgerät oder mit Holzstaub verunreinigtes Produkt nicht mehr in das Originalgebinde zurückleeren.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die

Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen.

- Beachten Sie bitte unsere **ARL 110 - Arbeitsrichtlinien für das Beizen von Holz**.

Auftragstechnik



	Becherpistole
Spritzdüse Ø (mm)	1,5
Spritzdruck (bar)	2,0 - 2,5
Ergiebigkeit pro Auftrag (m²/l)	6 - 8
Auftragsmenge pro Auftrag (g/m²)	60 - 70

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Überlackierbar (lösemittelbasierte Lacke)	12 Stunde(n)
Überlackierbar (wasserbasierte Lacke)	5 Stunde(n)

Der Positiveffekt entwickelt sich in der ersten Phase der Trocknung (ca. 30 Minuten), während der keine forcierte Trocknung mit Umluft erfolgen darf.

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch, relativer Luftfeuchte, Stapeldruck und Stapelbedingungen.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte



8029

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8029) (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND

Untergrundart

Nadelhölzer

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon etc. und frei von Staub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Untergrundvorbereitung

Körnung 120 bürsten, hacken, schrappen oder hobeln Harzreiche Nadelhölzer wie Kiefer oder Zirbe entharzen und mit Körnung 120 nachschleifen.

Wässern des geschliffenen Holzes und nach Trocknung Glättschliff mit Körnung 120 ist vorteilhaft.

Gebürstete, gehackte, geschruppte oder gehobelte Flächen werden ohne weitere Vorbehandlung gebeizt.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 021 – Arbeitsrichtlinien für das Entharzen**.

BESCHICHTUNGSaufbau

Beizauftrag

1 x Gleichmäßig und mit mäßigem Überschuss längs zur Holzfaserrichtung auftragen, sodass die Flächen leicht nass erscheinen.

Folgebeschichtung

2 x lackieren mit ADLER Möbellack, mit Zwischenschliff

Das Produkt ist sowohl mit wasser- als auch lösemittelbasierten ADLER Möbellacken überarbeitbar. Für helle Beizfarbtöne empfehlen wir grundsätzlich die Verwendung von lichtechten Lacken wie z. B. Aduro Legnopur (2513) oder Bluefin Resist (2963).

Die Verwendung von Aduro Isoliergrund (2502) ist nicht möglich.

Bei weiß gebeizten Flächen empfehlen wir zur zusätzlichen Egalisierung das Ablackieren mit Aduro Legnopur, angefärbt mit 1,0 bis max. 3,0 % Solva-Tint Polarweiß (9035040114). Alternativ kann auch ein wasserbasierter Möbellack wie Bluefin Top-Antiscratch, angefärbt mit 1,0 bis max. 3,0 % Aqua-Tint Polarweiß (9009040114), verwendet werden. Überlappungen beim Spritzen vermeiden!

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen

11, 5l

Farbtöne/Glanzgrade



Positiv-Plus (1329) & Farbtonnummer
Sonderfarbtöne auf Anfrage.

Bei starkem Verdünnen kann es durch die Eigenfarbe des Holzes und die natürliche Holzvergilbung im Lauf der Zeit zu einer merkbaren Farbtonverschiebung kommen.

Vor Beginn der Beiz- und Beschichtungsarbeiten soll stets auf dem Originalholz eine Probebeizung und Fixierung durchgeführt und mit dem vorgesehenen Beschichtungsmaterial behandelt werden, um den Endfarbton beurteilen zu können.

Für eine Kommission nur Beize der gleichen Charge verwenden.

Zusatzprodukte

Aduro Antiscratch (2517)
Aduro Legnopur (2513)
Aduro Primer (2523)
Aqua-Cleaner 8029 (8029)
Aqua-Tint Polarweiß (9009040114)
Bluefin Resist (2963)
Bluefin Top-Antiscratch (2960)
Solva-Tint Polarweiß (9035040114)

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Kühl, aber frostfrei lagern.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.

Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.